



Annekathrin Meier

Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Union: Implikationen für die Schweiz

(Schulthess, Zürich 2007)

Die Europäische Union hat ein vitales Interesse am Schutz ihres Finanzhaushaltes vor kriminellen Angriffen. Entsprechend vielschichtig sind die legislativen und operativen Massnahmen zur Bekämpfung von Betrug, Korruption und sonstigen rechtswidrigen Handlungen. Neben der grenzüberschreitenden Kooperation zwischen der Europäischen Union, ihren Mitgliedstaaten und Drittstaaten sowie der Harmonisierung von Tatbeständen und Sanktionen kommt vor allem den Untersuchungen des Europäischen Amtes für Betriebsbekämpfung grosse Bedeutung zu.

Diese Freiburger Dissertation analysiert die verschiedenen Handlungsebenen der Betriebsbekämpfung und geht dabei vertieft auf die Entwicklung des Europäischen Strafrechts ein. Vor diesem Hintergrund untersucht sie sodann die Implikationen des Schutzes der finanziellen Interessen für die schweizerische Rechtsordnung, wobei das im Rahmen der «Bilateralen II» abgeschlossene Betriebsbekämpfungsabkommen umfassend erörtert wird.